



GEMEINDE Kurier



DER STADTGEMEINDE STADTSCHLAINING

Ausgabe August 1993

BIOTONNE - TIPS FÜR HEISSE TAGE

In der heißen Jahreszeit kann es bei Verwendung der Biotonne zu Belästigungen durch unangenehme Gerüche kommen. Um diese Probleme zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten, geben wir Ihnen im folgenden einige Tips und Ratschläge:

- Stellen Sie Ihre Biotonne an einen schattigen Platz.
- Geben Sie keine Suppen, Saucen, Marinaden, Bratensaft, Speiseöl (in die Problemstoffsammelstelle bringen) oder andere Flüssigkeiten in die Biotonne.

- Seihen Sie flüssige Speisen ab, bevor Sie sie in die Biotonne geben.

- Verwenden Sie im Sommer bereits in der Küche Papiersackerl oder Zeitungspapier für Ihr Bioabfall-Vortrenngefäß. Keine Plastiksackerl!

- Decken Sie den Biomüll nach jeder Befüllung mit Gartenerde, alter Blumenerde, Düngekalk, Urgesteinsmehl oder Sägespänen ab.

- Befüllen Sie die Biotonne in Siedlungshäusern nicht zur Gänze. Zwei halbvolle Tonnen sind besser als eine vollgefüllte, da der Luftpolster die Geruchsentwicklung behindert.

- Lüften Sie die Biotonne, indem Sie Zweige oder Holzkeile zwischen die Tonne und den Deckel legen.

- Lassen Sie den Gras- oder Rasenschnitt antrocknen, bevor Sie ihn in die Biotonne geben.

- Reinigen Sie die Biotonne in regelmäßigen Zeitabständen (im Sommer öfter!).

Beachten Sie bitte diese Tips! Es ist sicher auch in Ihrem Interesse, wenn Ihre Biotonne nicht stinkt bzw. nicht von Ungeziefer heimgesucht wird.

WINDELTONNE

Im Zuge der Einführung der getrennten Sammlung wurde der Abfuhrhythmus des Restmülls im ganzen Burgenland einheitlich auf 4-wöchentlich umgestellt. Da bei Familien mit Kleinkindern und Pflegefällen eine große Anzahl von Einwegwindeln anfällt und

Probleme mit dem Volumen der Restmülltonne entstehen können, stellt der Umweltdienst Burgenland als kostenlose Serviceleistung eine Windeltonne, welche mit einem Aufkleber gekennzeichnet ist, an zentralen Orten auf.

Um etwaigen Geruchsbelästigungen entgegenzuwirken, bitten wir Sie, die Windeln möglichst gesammelt und in Plastiksäcken verschlossen abzuliefern.

GEMEINDEABGABEN - RÜCKSTÄNDE

Mit Zahlungsziel 17. Mai 1993 wurde allen Abgabepflichtigen die Vorschreibung der Gemeindeumlagen für das 1. Halbjahr 1993 zugesandt. Zum größten Teil wurde der vorgegebene Termin eingehalten. Leider gibt es immer wieder einige Abgabepflichtige, die trotz mehrmaliger Mahnung den Rückstand nicht begleichen. Neben einem gesteigerten Verwaltungsaufwand ist dies natürlich auch mit Kosten und Ärger für den Betroffenen verbunden.

Wir ersuchen in Zukunft die Zahlungstermine genauestens einzuhalten, da ansonsten mit einer gerichtlichen Eintreibung (Exekution) gerechnet werden muß.

UMBAU DES NIEDERSpannungsNETZES IN GOBERLING

Das elektrische Niederspannungsnetz der BEWAG im Ortsteil Goberling, soll im Zuge von Straßensanierungsarbeiten im Jahre 1993 verstärkt werden, um den gesteigerten Anforderungen der Stromkunden an die Elektrizitätsversorgung gewachsen zu sein.

Der geplante Ausbaubereich reicht von Haus-Nr. 11 (Adelmann Elsa) bis Haus-Nr. 72 (Heidinger Johann). Die

Kosten für den Netzbau betragen ca. S 988.000,- und werden zur Gänze von der BEWAG aufgebracht.

Im gleichen Zuge müssen jedoch auch die Vorzählerleitungen von den neuen Anschlußkabelschranken zu den Zählerkästen verlegt werden. Diese Arbeiten sind im Auftrag und auf Kosten der Haus- bzw. Anlagenbesitzer durchzuführen. In besonderen Fällen kann

auch der Tausch des Zählerkastens notwendig werden.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich Mitte August 1993 begonnen. Die Arbeiten werden ca. 4 Wochen dauern und werden von einer seitens der BEWAG beauftragten Baufirma und mit Eigenpersonal durchgeführt. Es wird jeder vom Umbau betroffene Stromkunde von der BEWAG direkt informiert.

VERANSTALTUNGSKALENDER:

AUGUST 1993:

Samstag, 21.

Stadtfest von Mike's Cafe Pub in der Baumkircher Gasse, Beginn 18.00 Uhr
Sommernachtsfest der Jugend Altschlaining im GH Zartler, Musik: Jabinger Buam, Beginn 20.00 Uhr

Sonntag, 22.

R.k. Pfarrfest in Stadtschlaining, Beginn 10.00 Uhr
Kirtag in Goberling

Samstag, 28.

Dämmerchoppen der Feuerwehr Drumling,
Musik: Mustangs

SEPTEMBER 1993:

Samstag, 11.

Dämmerchoppen der Feuerwehr Altschlaining,
Musik: Duo Abendwind

Sonntag, 12.

Wandertag der Askö Schlaining
Frühschoppen der Feuerwehr Altschlaining

Mittwoch, 22. bis Sonntag, 26.

13. Schlaininger Gespräche - Thema:
"Reformation und katholische Reaktionen"

STAATSBÜRGERSCHAFTSNACHWEISE

Schüler, die von der Grundschule in eine Mittelschule (Gymnasium, HTL, HAK, etc.) wechseln, brauchen erfahrungsgemäß zu Schulbeginn Staatsbürgerschaftsnachweise zur Vorlage bei der Schulbehörde. Wir ersuchen Sie daher, diese Nachweise bereits während der Ferien und nicht erst in der Woche zu Schulbeginn im Gemeindeamt zu beantragen. Sie ersparen sich unangenehme Wartezeiten und unnötige Ballungszeiträume.

Ihr Bürgermeister:
Alfred ROHR e.h.